

DMS Newsletter

Ausgabe 01/2023 – 13.01.2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein wechselhaftes und turbulentes Jahr liegt hinter uns. Während die Corona-Epidemie abebbte, begannen große Konflikte im Osten Europas. Die weltweiten Märkte zeigten sich unsicher und Engpässe bei der Energieversorgung traten auf. Gleichzeitig mussten das Leben und die Arbeit der Wirtschaft weitergehen. So zeigten sich die DMS und deren Betriebe auch 2022 aktiv.

Neben Hilfsaktionen für die Ukraine standen auch interessante Projekte für Politik, Verwaltung und Unternehmen auf dem Programm. Zudem beschlossen wir eine intensivere Zusammenarbeit mit der »benachbarten« Kooperationsgemeinschaft UTS. Auch diese Verstärkung lässt uns positiv in die Zukunft blicken. Einen Einblick in die Aktivitäten und Neuigkeiten des letzten Quartals finden Sie im Newsletter.

Wir wünschen Ihnen ein angenehmes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihr DMS-Team in Berlin | presse@dms-logistik.de

Positiv ins
Jahr 2023

Information | Aus der DMS

DMS- und UTS-Herbsttagung 2022

→ Seite 2

KOOPERATIONSVEREINBARUNG. DMS und UTS beschließen enge Zusammenarbeit

→ Seite 4

ÜBERSEEUMZUG. Die DMS bietet den Umzug nach Australien im Sammelcontainer

→ Seite 5

Aus den Betrieben

G7- UND G20-TREFFEN. Unterstützung für Staats-Treffen durch DMS Altevog

→ Seite 6

PUBLIKATION. DMS Niesen veröffentlicht Buch über europaweite Kunsttransporte

→ Seite 7

Aus den Betrieben

NACHALTIGER UMZUG.

DMS Arnold & Hanl ist »Turtle Hub«

→ Seite 8

ROMEDKLINIK. DMS Friedrich Friedrich meistert Klinikumzug bei laufendem Betrieb

→ Seite 9

MALLORCA-UMZUG. DMS Arnold & Hanl ist »Hub« für Umzüge nach Spanien

→ Seite 10

LANDRATSAMT BAD KISSINGEN. Rückführung in saniertes Gebäude durch DMS Nöth

→ Seite 11

SPENDE. DMS Friedrich-Gruppe spendet Möbel für den Kinderschutzbund

→ Seite 12

NACHHALTIGKEIT. Bei DMS Max Müller schreitet Elektrifizierung weiter voran

→ Seite 12

FEIERTAGE. Weihnachtsgrillen bei DMS Schmitt und DMS Friedrich Friedrich

→ Seite 13

DMS- und UTS-Herbsttagung 2022



Würzburg – Am 18. November 2022 fanden zahlreiche Vertreter der DMS-Betriebe erneut zur Herbsttagung im „Schloss Steinburg“ im fränkischen Würzburg zusammen, um ihre außerordentliche Gesellschafterversammlung abzuhalten. In der „Steinburg“, hoch über Würzburg gelegen und mit einem tollen Blick auf die historische Altstadt, stand eine vielseitige Tagesordnung auf dem Programm.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Alexander Benz, erläuterte Geschäftsführer Frank Landerbarthold wichtige Kennzahlen zum Jahr 2021 und ermöglichte einen Ausblick auf zukünftige Pläne der DMS.

Zurückblickend bemerkte Frank Landerbarthold, dass trotz der negativen und belastenden Auswirkungen der Pandemie insgesamt ein sehr gutes Ergebnis erzielt werden konnte. Erfreulicherweise haben auch die Verschiffungen per Sammelcontainer in die USA deutlich an Fahrt aufgenommen und seit Dezember 2022 ist das Serviceangebot der DMS zusätzlich durch Verladungen per Sammelcontainer nach Australien ergänzt worden.

Was das Thema Qualitäts- und Umweltmanagement anbelangt, konnten die externen Auditierungen in den ausgewählten DMS-Betrieben alle erfolgreich zum Abschluss

gebracht werden. Frank Landerbarthold berichtete im weiteren Verlauf, dass mit der Umsetzung des Konzeptes der Initiative „Umzugsqualität.de“ zur Schulung von gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitern begonnen und gemeinsam mit der DMG und den Zentralen der Kooperationen ein entsprechender Schulungsplan für 2022 und 2023 erarbeitet wurde. Die erste Schulung erfolgte am 02.11.2022 in Berlin.

Den Mittelpunkt und wichtigsten Tagesordnungspunkt der Versammlung bildete jedoch die Beschlussfassung und Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages, der eine langfristig orientierte Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen DMS Deutsche Möbelspedition und UTS Umzugs- und Transportsysteme offiziell besiegelt! Aus diesem Anlass wurde die Gesellschafterversammlung im zweiten Teil um den Kreis der UTS-Mitglieder erweitert, so dass beide Kooperationen ihre erste gemeinsame Versammlung abhielten und bereits erste Ziele und Pläne vertieft werden konnten.

Bereits auf der letzten Tagung im thüringischen Erfurt wurde beschlossen, die Kontakte zur UTS-Gruppe zu intensivieren und auszubauen. Es fanden zahlreiche Gespräche zwischen den Geschäftsführern von DMS und UTS, Frank Landerbarthold und Axel Schurbaum, statt. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von UTS und DMS gebildet und



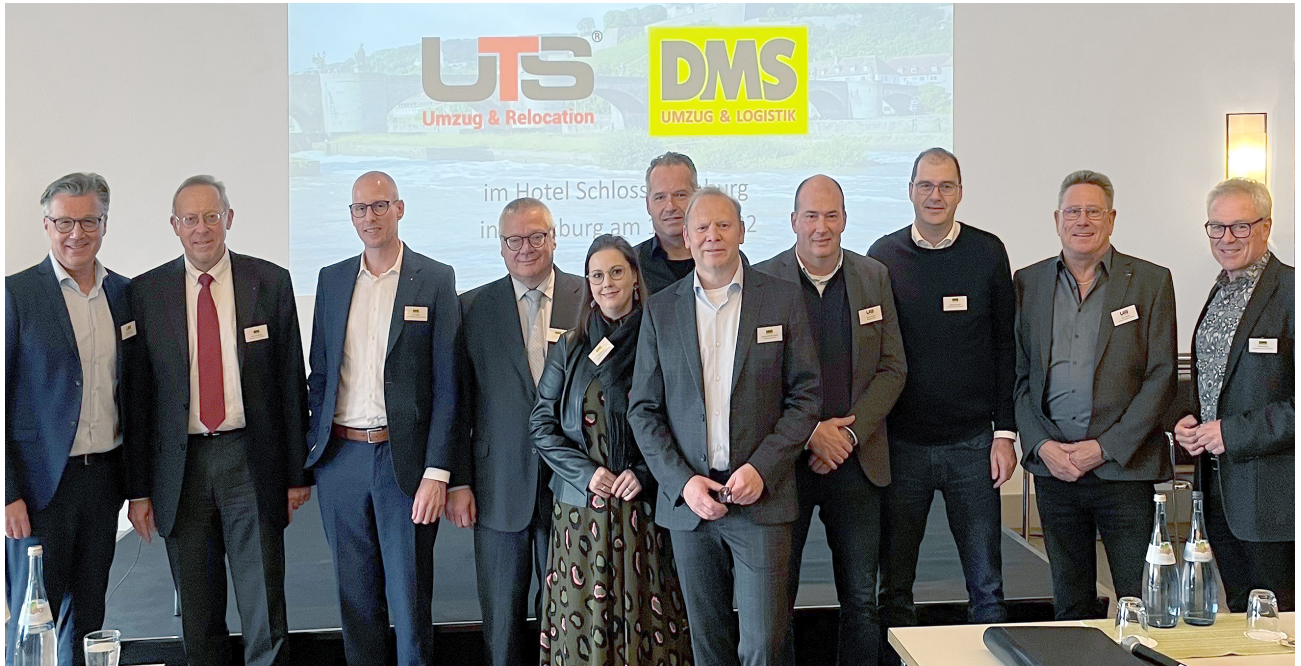
eine Kooperationsvereinbarung zwischen beiden Gruppierungen erarbeitet, die die Inhalte und Ziele der Zusammenarbeit festschreibt. Die Ziele der Kooperation sind eine Bündelung der Kapazitäten im Markt sowie die Intensivierung gemeinsamer Maßnahmen bei den Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung.

Der Schritt zur verstärkten Kooperation basiert nicht zuletzt auf positiven gemeinsamen Erfahrungen in der Vergangenheit. Axel Schurbaum und Frank Landerbarthold hatten bereits gemeinsame Projekte im Bereich des digitalen Marketings erfolgreich umgesetzt und auch unter den einzelnen Gesellschafterbetrieben beider Kooperationen wird schon seit längerem verlässlich zusammengearbeitet.

Gemütlich und unterhaltsam wurde es am Abend beim gemeinsamen Brückenschoppen und Abendessen in der „Alten Mainmühle“, direkt am Main gelegen und mit einem unvergesslichen Blick auf die Alte Mainbrücke. In ungezwungener Atmosphäre bei einem Gläschen Wein und fränkischer Küche konnte das gegenseitige Kennenlernen intensiviert werden. Es wurden vielerlei Themen besprochen, aber auch neue Kontakte zwischen den Gesellschaftern geknüpft. Die Veranstaltung in Würzburg wurde von allen Teilnehmern äußerst positiv bewertet.



DMS und UTS schließen Kooperationsvereinbarung



v.l.n.r.: Axel Schurbaum (UTS), Alexander Benz (DMS), Jan Ridder (DMS), Martin Brasse (DMS), Maren Urban (DMS), Peter Kühne (DMS), Frank Landerbarthold (DMS), Martin Kreß (UTS), Oliver Gerheim (DMS), Uwe Blume (UTS), Klaus Niesen (DMS)

Würzburg / Berlin – Die Gemeinschaften DMS und UTS treffen eine langfristige Kooperationsvereinbarung. Damit verpflichten sich die beiden Unternehmen mit insgesamt 70 angeschlossenen Betrieben offiziell zu einer engeren Zusammenarbeit.

Die Unternehmen DMS Deutsche Möbelspedition und UTS Umzugs- und Transportsysteme beschließen offiziell eine langfristig orientierte Kooperation. Im Rahmen einer ersten gemeinsamen Tagung am 18. November 2022 in Würzburg wurde die Zusammenarbeit von den beiden Partnern vertraglich zugesichert. Die Ziele der Kooperation sind eine Bündelung der Kapazitäten im Markt sowie die Intensivierung gemeinsamer Maßnahmen bei den Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Entwicklung. Zusammen vereinen die DMS und UTS rund 70 Partnerbetriebe in Deutschland und international.

Der Schritt zur verstärkten Kooperation basiert auf guten gemeinsamen Erfahrungen in der Vergangenheit. So hatten die Geschäftsführer Axel Schurbaum (UTS) und Frank Landerbarthold (DMS) bereits gemeinsame Projekte im Bereich des digitalen Marketings erfolgreich umgesetzt. Auch unter den einzelnen Gesellschafterbetrieben der beiden Kooperationen wurde schon verlässlich zusammengearbeitet, dies zum Beispiel bei größeren Umzugsprojekten.

»Wir sind überzeugt, dass der vollzogene Schritt einer vertraglichen Bindung mit Erfolg gekrönt sein wird«, gaben die Geschäftsführer auf der ersten gemeinsamen Tagung am 18. November bekannt.

Die DMS hatte ihre jährlich stattfindende Herbsttagung um den Kreis der UTS-Mitglieder erweitert, so dass beide Kooperationen eine erste gemeinsame Versammlung abhielten. Dabei wurden bereits erste Ziele und Pläne vertieft. Auch das gegenseitige Kennenlernen konnte in angenehmer Atmosphäre stattfinden. Die Veranstaltung in Würzburg wurde von allen Teilnehmern äußerst positiv bewertet. Künftig sollen sämtliche Tagungen gemeinsam abgehalten werden.



ÜBERSEEUMZUG. Die DMS bietet den Umzug nach Australien im kostengünstigen Sammelcontainer



Berlin – Seit Jahresbeginn bietet die DMS Deutsche Möbelspedition kostengünstige Umzüge von Deutschland nach Australien – oder umgekehrt. Kunden können Ihr Umzugsgut per Beiladung im Seecontainer verschiffen lassen. Dabei teilt sich ein Kunde den Container mit anderen Umziehenden, so dass Kosten gesenkt werden.

Bereits seit einigen Jahren bietet die DMS einen vergleichbaren Service für den Umzug in die USA. Das Angebot konnte sich erfolgreich etablieren, so dass viele Überseeumzüge per Sammelcontainer durchgeführt wurden. Mit der Destination Australien erweitert die DMS somit ihr Angebot. Weitere Umzugsziele werden künftig folgen.

Der Umzug nach Australien bietet einen Tür-zu-Tür-Service und umfasst die Abholung des Umzugsguts, die Verschiffung sowie den Transport in alle Winkel Australiens. Auch die Abwicklung der Zollformalitäten wird gewährleistet.

Kostenvorteil

Der spezialisierte Service bietet sich vor allem für Menschen an, die beim Umzug einzelne Stücke nach Australien überführen möchten. Der Kostenvorteil entsteht aufgrund einer Frachtteilung (Container Sharing), so dass viele der beim Transport anfallenden Kosten auf mehrere Versender verteilt werden. Für die Kunden ergibt sich dadurch eine hohe Ersparnis im Vergleich zur separaten Buchung eines Seecontainers.

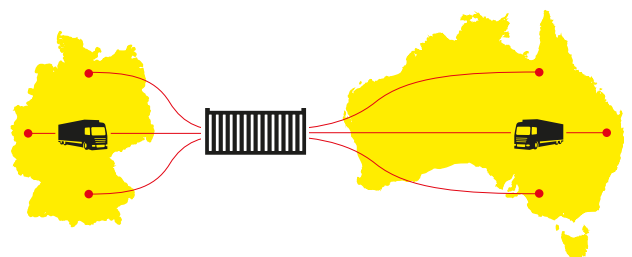
Full Service möglich

Selbstverständlich bietet die DMS alle Full Service-Leistungen für den Umzug nach Australien. Komfortable Leistungen wie Packarbeiten, Möbelmontagen oder Installationen können optional gebucht werden, so dass der Umzug komplett durch Umzugsprofis abgewickelt werden kann – in Deutschland durch die DMS, in Australien durch vertraute Partner.

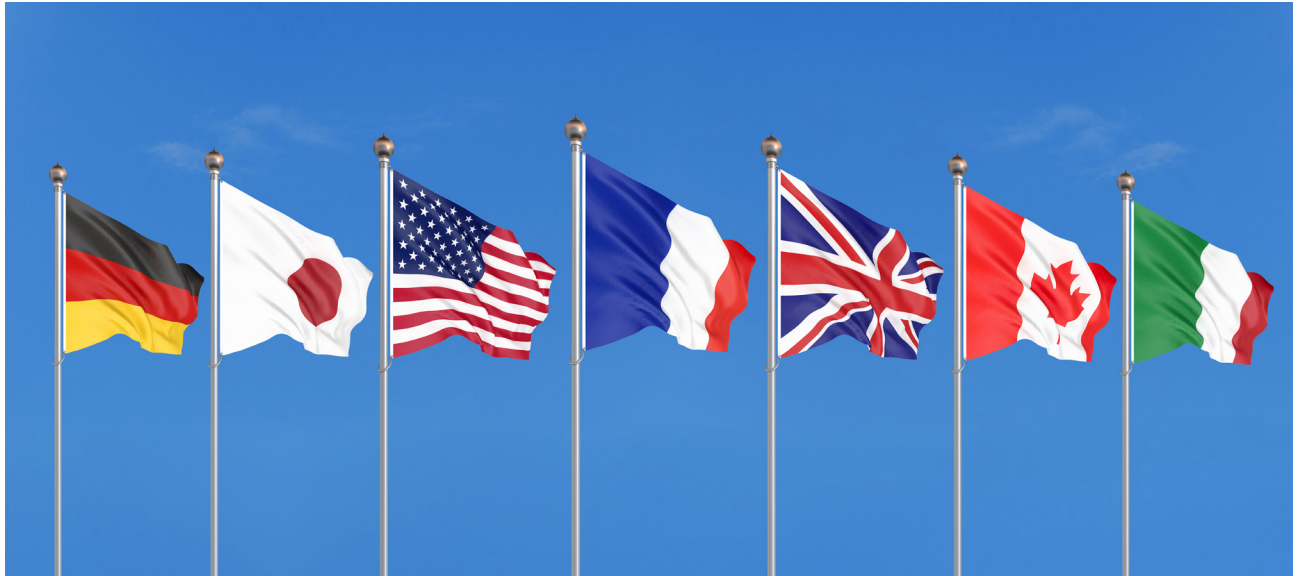
Buchen

Der Umzug nach Australien als Beiladung im Sammelcontainer kann über die DMS-Zentrale sowie über teilnehmende DMS-Betriebe gebucht werden. Weitere Infos unter:

www.umzug-australien.de



G7- UND G20-TREFFEN. Logistische Unterstützung für Staats-Treffen durch DMS Altevogt



Münster – Am 03. und 04. November 2022 trafen sich die Außenministerinnen und Außenminister der G7-Staaten in der Stadt Münster. DMS Altevogt war mit logistischen Arbeiten im Rahmen des Treffens beauftragt. So sorgte der regional ansässige DMS-Betrieb für umfangreiche Räumungsarbeiten im historischen Rathaus und im Stadtweinhaus. Bereits in der Vergangenheit war DMS Altevogt bei G7- und G20-Treffen involviert.

Seit 1975 trifft sich die »Gruppe der Sieben«, kurz G7, regelmäßig zu informellen Treffen, um über interne und globale Themen zu beraten. Dem Gremium gehören aktuell Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten an. Die Treffen finden an wechselnden Orten innerhalb der Staatengemeinschaft statt.

Im November 2022 war die nordrhein-westfälische Stadt Münster Gastgeber des G7-Treffens. Hierzu waren die Außenministerinnen und Außenminister der Mitglieder geladen. »Die Konferenz gehört zu den bedeutendsten internationalen Ereignissen der Stadtgeschichte«, gab Münster

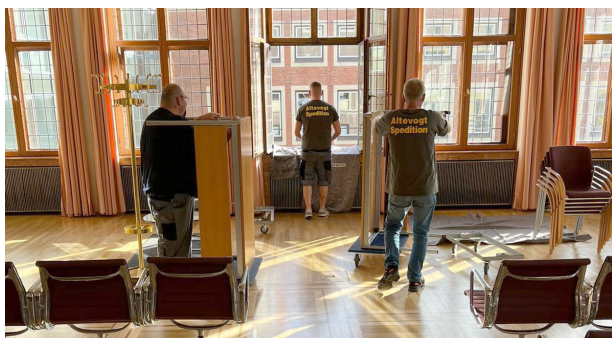
offiziell bekannt. Folgen die Treffen zwar keiner festgelegten Agenda, sind die nötigen Sicherheitsmaßnahmen, die zum Schutze der Veranstaltung getroffen werden müssen, enorm. Auch die logistischen und räumlichen Vorbereitungen sind aufwändig.

Einen Beitrag zum Treffen in Münster leistete DMS Altevogt aus dem benachbarten Ort Lengerich. Der Logistiker war beauftragt, das Inventar des historischen Rathauses sowie des Stadtweinhauses umfangreich zu räumen. Hier wurden die wichtigsten Programmpunkte ausgetragen – und Platz für eigenes Mobiliar war benötigt, das speziell für G7-Konferenz angeliefert wurde. So nahm DMS Altevogt das alltäglich genutzte Inventar sicher auf Lager und brachte es nach der Veranstaltung in die Räumlichkeiten zurück.

Regelmäßige Unterstützung bei G7 und G20-Treffen

Das Projekt in Münster war für den DMS-Betrieb indes nicht das erste seiner Art. Im Juni 2015 tagte der G7-Gipfel beispielsweise im bayerischen Schloss Elmau, wo sogar die Staats- und Regierungschefs selbst begrüßt wurden. Auch hier leistete DMS Altevogt seinen Beitrag, um den damals aktiven Politikern wie Barack Obama oder Angela Merkel ein angenehmes und effizientes Umfeld zu bieten.

Ebenso ist der Logistiker häufig involviert, wenn die Runde zum G20-Format anwächst. Zu dieser Gruppe gehören neben den G7-Ländern auch Schwergewichte wie China und einige Schwellenländer. Das letzte G20-Treffen auf deutschem Boden fand 2017 in Hamburg statt. Unter strengen Sicherheitsvorschriften, die auch eine Prüfung des Personals vorsahen, war DMS Altevogt auch dabei aktiv.



PUBLIKATION. DMS Niesen veröffentlicht Buch über europaweite Kunsttransporte



Leverkusen – DMS Niesen aus Leverkusen hat einen umfangreichen Bildband zum Thema Kunsttransporte herausgegeben. Das 128-seitige Buch dokumentiert die logistische Arbeit für weltbekannte Künstler wie Markus Lüpertz, Tony Cragg und Katharina Grosse. Anlass für die Veröffentlichung sind zwei Jubiläen. 2022 feiert DMS Niesen sein 130-jähriges Firmenjubiläum. Außerdem besteht seit 30 Jahren die Abteilung Kunsttransporte.

Der Bildband erschien Anfang Dezember mit dem Titel »Kunsttransporte – Jedes Projekt ein Unikat« (ISBN 978-3-00-071203-6). Es präsentiert unveröffentlichte Bilder und Szenen der Herstellung, des Transports und der Montage von Großskulpturen europaweit. Rund 20 Projekte werden ausführlich mit ausführlichen Texten und zahlreichen Bildern dokumentiert. Die thematische Ausrichtung des Buches ist bislang einzigartig im deutschsprachigen Raum.

»Mit unserem neuen Bildband wollen wir einen Blick hinter die Kulissen der künstlerischen Produktion ermöglichen«, sagt Klaus DMS Niesen, Geschäftsführer der Leverkusener Firma. »Die Leute sehen die Skulpturen normalerweise fertig vor Ort stehen. Die Momente der Produktion und Logistik bleiben meist verborgen. Aber für uns sind sie ein wichtiger Teil der Kunstproduktion.«



Der Bildband zeigt zum Beispiel die Installation der Skulptur »Herkules von Gelsenkirchen« von Markus Lüpertz auf einem 90 Meter hohen Turm. DMS Niesen platzierte das rund 18 Meter hohe Kunstwerk in Gelsenkirchen in schwindelerregender Höhe und führte oben sogar noch letzte Schweißarbeiten durch. Auch die Wege der feuerähnlichen Skulptur »Zum Licht« des Künstlers Tony Cragg nach Wuppertal oder der »Sprechblase« von Kathrin Schlegel nach Rotterdam sind dokumentiert.

Der Titel des Buches will eine Brücke zwischen Kunst und Logistik schlagen. »Da Kunstwerke meist Unikate sind, ist auch für uns jedes Projekt ein Unikat«, erklärt Niesen. »Ein Kunsttransport ist immer sehr individuell. Jedes Kunstwerk erfordert je nach Größe und Form der Skulptur spezielle logistische Lösungen.«

Anlass für die Veröffentlichung sind die beiden Jubiläen, die das Unternehmen DMS Niesen im Jahr 2022 feierte. Die 1892 gegründete Spedition ist seit 130 Jahren in Leverkusen tätig. 1992 wurde die Abteilung Kunsttransport gegründet, die nun auf eine 30-jährige Geschichte zurückblickt.

Die Veröffentlichung des Bildbandes ist ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres der DMS Niesen. Im Jahr 2022 hat die Logistik immer wieder auf die beiden Meilensteine verwiesen. Ein weiteres Highlight für die rund 160 Mitarbeiter und viele Gäste war das große Sommerfest im August.

Bei Interesse kann das Buch gegen eine Schutzgebühr von 29,90 Euro bestellt werden: www.niesen.de/kunstbuch.



Kunsttransporte – Jedes Projekt ein Unikat

- 128 Seiten
- erschienen im Eigenverlag
- ISBN 978-3-00-071203-6

NACHALTIGER UMZUG. DMS Arnold & Hanl ist »Turtle Hub«



v.l.: Stefan Kayser, Tom und Thomas Arnold, Thomas Bücher

Dietzenbach – DMS Arnold & Hanl machte sich zum »Turtle Hub« im Frankfurter Raum. Dazu beherbergt der Betrieb dauerhaft ein bestimmtes Kontingent der grünen Transport-Klappboxen, mit denen sich Umzüge nachhaltiger gestalten lassen.

Ähnlich wie die etablierte »DMS Profi-Box« fungiert die »Turtle Box« als Alternative zum klassischen Umzugskarton aus Pappe. Die Kunststoffboxen sind Hartschalen-Transportmittel, sehr stoßfest und schützen das Umzugsgut. Sie können gestapelt oder – im Falle der »Turtle Box« – gefaltet werden, so dass sie auch platzsparend in der Aufbewahrung sind. Die klassischen Umzugskartons sind recycelbar und deshalb als nachhaltig einzustufen – die Kunststoffboxen besitzen hingegen eine längere Lebensdauer. Je nach Projekt muss entschieden werden, ob Kartons oder die harten Boxen genutzt werden.

DMS Arnold & Hanl setzt auf die »Turtle Box«. Der Logistiker hält dauerhaft ein bestimmtes Kontingent der Boxen auf Lager, die in der Region Frankfurt zum Einsatz kommen können. Anfang Januar erhielt das Umzugsunternehmen Besuch der »Turtle Box«-Repräsentanten Stefan Kayser und Thomas Bücher. Beim Treffen wurde der Betrieb vorgestellt und gemeinsame Ziele für die Zukunft erörtert.

ROMEDKLINIK. DMS Friedrich Friedrich meistert Klinikumzug bei laufendem Betrieb



Wasserburg am Inn – Im Dezember 2022 verlegte der Umzugsspezialist DMS Friedrich Friedrich die oberbayerischen RoMed-Kliniken im Münchener Umland. Innerhalb von vier Tagen gelangten 170 Patientenbetten und rund 400 Mitarbeiter pünktlich in das neue Klinikgebäude.

Das Umzugsvolumen betrug 2.600 Kubikmeter und umfasste die Funktionsbereiche Notfallversorgung, Intensivstation, Kreißsaal, Endoskopie, Physiotherapie sowie die Verwaltung. Die Umzugsprofis verpackten und bewegten sämtliches Mobiliar, medizinische Geräte, Labormaterialien und Blutkonserven.

Eine sorgfältige Vorbereitungsphase ging dem Klinikumzug voraus. In einer mehrwöchigen Detailplanungsphase erstellten die Projektplaner von DMS Friedrich Friedrich gemeinsam mit klinikinternen Projektteams einen detaillierten Zeitplan. Die einschlägige Erfahrung von DMS Friedrich Friedrich bei Klinikumzügen konnte hierbei voll entfaltet werden. Immerhin haben die Logistiker in der Vergangenheit bereits mehrfach Krankenhäuser umzogen, beispielsweise das Agaplesion Ev. Klinikum Schaumburg oder das Marienkrankenhaus in Frankfurt.

Die größte Herausforderung des Projekts bestand darin, dass sämtliche medizinischen Einheiten zu jeder Zeit für eine Versorgung der Patienten bereitstehen mussten. Dadurch ergab sich, dass jeder Funktionsbereich erst dann am Beladeort umgezo-

gen werden konnte, wenn am Entladeort die Versorgung wieder sichergestellt war. Ein weiterer Aspekt bei Krankenhausumzügen sind die bestehenden Hygienevorschriften. Um deren Einhaltung zu gewährleisten, wurden medizinische Schleusen eingesetzt, die nur vom Krankenhauspersonal betreten werden konnten.



MALLORCA-UMZUG. DMS Arnold & Hanl ist frequentierter »Hub« für Umzüge nach Spanien und Portugal



Dietzenbach – Ein Schwerpunkt im vielseitigen Leistungs-Portfolio von DMS Arnold & Hanl liegt auf Transporten auf der Achse Rhein-Main-Gebiet, Spanien und Portugal. Viele Umzugskunden ziehen mit dem Dietzenbacher Umzugsunternehmen etwa nach Mallorca, so dass sich Kostenvorteile ergeben können. Auch Einzelstücke werden transportiert. Die Transporte führen über den Landweg oder werden als Luftfracht abgewickelt.

Mallorca bleibt ein Sehnsuchtsziel für viele Deutsche. Jahr für Jahr ist die Insel ein schönes und vielseitiges Urlaubsziel für alle Altersgruppen. Und manch einer darf die Baleareninsel sogar sein (zweites) Zuhause nennen. Menschen überwintern dort, besitzen ein Ferienhaus oder haben ihren Lebensmittelpunkt sogar gänzlich nach Mallorca verlegt. Auch andere Orte in Spanien und Portugal sind natürlich äußerst beliebt.

Die Frequenz der Bewegungen zwischen Deutschland, Spanien und Portugal bleibt ungebrochen hoch und so verwundert es nicht, dass auch Umzüge auf dieser Route regelmäßig stattfinden. Darüberhinaus ist der Bedarf groß, um auch Einzelstücke oder kleinere Fahrzeuge in den Süden zu holen.

DMS Arnold & Hanl aus Dietzenbach fungiert dabei als »Knotenpunkt« für den gesamten Frankfurter Großraum und das Rhein-Main-Gebiet. Kunden finden im Logistiker einen etablierten Partner, um zum Beispiel Mobiliar, PKW, Motorräder, Fahrräder, Jet Skis, Umzugsgut oder Golfbags sicher auf die Balearen oder Kanaren zu transportieren – oder von dort nach Deutschland. Selbstverständlich kann auch ein kompletter Hausrat umziehen.

Die beste Route von Frankfurt nach Mallorca oder zurück

Der DMS-Betrieb ermittelt die beste und kostengünstigste Transportroute für die Kunden. Dies hängt von der Art und Menge des Transportguts sowie den zeitlichen Präferenzen der Umziehenden ab.

Beim Umzug eines kompletten Hausrats bietet sich meist der Weg auf der Straße und Fähre an. DMS Arnold & Hanl verlädt das Umzugsgut und bringt dieses sicher ans Ziel. Optional können natürlich viele Services wie Einpacken, Möbelmontagen oder Installationen gebucht werden.

Mit dem Standort nahe des Frankfurter Flughafens kann auch der Transport per Luftfracht in Frage kommen. Insbesondere bei kleineren Einzelstücken ist dieser Weg sinnvoll. DMS Arnold & Hanl verfügt über große Erfahrung, um Luftfracht weltweit abzuwickeln. Zudem existiert ein zuverlässiges Netzwerk an Partnern auf dem spanischen und portugiesischen Festland und den Inseln.

Der besondere Vorteil für Umzugskunden: Weil DMS Arnold & Hanl ein etablierter »Hub« für die Ziele Spanien und Mallorca ist, ziehen regelmäßig verschiedene Kunden dorthin. Es ergibt sich die Möglichkeit, um mehrere Umzüge zu bündeln, so dass Kostenvorteile für die einzelnen Kunden entstehen.

LANDRATSAMT BAD KISSINGEN. Rückführung ins frisch sanierte Telekom-Gebäude durch DMS Nöth



Bad Kissingen – Nach einer umfassenden Sanierung zieht das Landratsamt Bad Kissingen Anfang 2023 in das ehemalige Telekom-Gebäude. DMS Nöth unterstützte seit den Morgenstunden des 09. Januar beim Umzug. Der Umzugsort ist gut bekannt: Der Logistiker zog das Amt bereits 2017 in den damals provisorischen Erweiterungsbau.

Am frühen Morgen ist am Eisenstädter Platz in Bad Kissingen schon einiges los: Die Umzugsprofis von DMS Nöth aus Bad Neustadt sind bereits um acht Uhr damit beschäftigt, mit Sackkarren die ersten Umzugskartons aus verschiedenen Büros zu holen. Sie beräumen den Erweiterungsbau des Landratsamtes und verstauen das Umzugsgut in die bereitstehenden Lkws. In den ersten Tagen des neuen Jahres hatten die Mitarbeiter des Amtes bereits alle Büromaterialien eingepackt und für die Umzugsteams bereitgestellt.

Im zweiten Stockwerk des alten Gebäudes wird viel gereinigt und entsorgt. Im Flur stapeln sich die Kisten, die von DMS

Nöth Stück für Stück zum Fahrstuhl gerollt werden. Hausverwalter Christian hat den gesamten Fortschritt im Blick, beantwortet alle aufkommenden Fragen und weiß genau, wer zu welchem Zeitpunkt wohin umzieht.

Nach dem Beladen der Lkw fahren diese zum Telekom-Gebäude, wo das Umzugsgut sofort entladen und in die Zieltagen gebracht wird. Auch einzelne Mitarbeiter des Amtes pendeln zwischen Landratsamt und Telekom-Gebäude hin und her, um Dinge vom alten Büro ins neue Büro zu bringen.

Nach und nach leert sich das alte Interimsgebäude und die Arbeit kann im sanierten Telekom-Gebäude weitergehen. Die gesamte Rückführung des Landratsamtes erstreckt sich über mehrere Wochen. Allein in der ersten Woche ab dem 09. Januar zog DMS Nöth rund 1200 Umzugskartons und etwa 200 Kubikmeter Möbel um, was insgesamt etwa 13 kompletten Lkw-Ladungen entspricht.



SPENDE. KS Büromöbel aus der DMS Friedrich-Gruppe spendet Möbel für den Kinderschutzbund



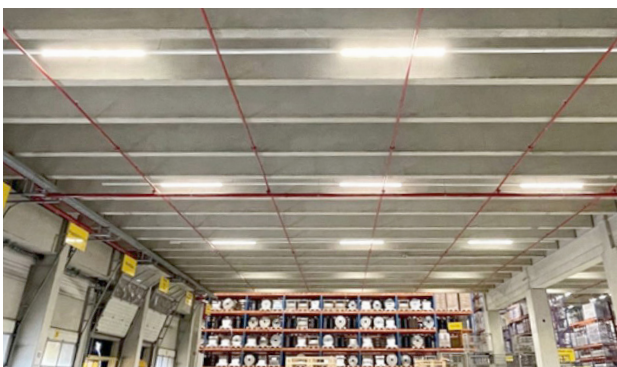
Darmstadt – Erneut hat der Griesheimer Gebrauchtmöbel-Spezialist KS Büromöbel GmbH eine Sachspende an den Darmstädter Kinderschutzbund getätigt. Dort kann man sich nun über einen neuen Besprechungstisch inklusive sechs Stühlen und zwei Sideboards freuen, die von zwei KS-Mitarbeitern angeliefert und justiert wurden. KS Büromöbel gehört zur DMS Friedrich-Firmengruppe und vertreibt hochwertiges gebrauchtes Büroinventar.

Astrid Zilch, Geschäftsführerin des Darmstädter Kinderschutzbundes, freute sich mit ihrem Team über die Spende. Ab sofort wird der neu möblierte Raum für Familienberatungen genutzt.

KS Büromöbel hat in der Vergangenheit bereits zahlreiche gemeinnützige Einrichtungen mit Spenden oder logistischer Hilfe unterstützt. Im November erhielten beispielsweise die Kinderkliniken Prinzessin Margaret in Darmstadt, das Kinderhospiz Bärenherz sowie die Darmstädter Tafel jeweils einen Spendenscheck über 1.000 € überreicht.

Foto (v.l.): Geschäftsführerin Astrid Zilch mit zwei Kolleginnen, Mitarbeiter von KS Büromöbel Manuel Stoltz und Manuel Macipe

NACHHALTIGKEIT. Auch bei DMS Max Müller schreitet Elektrifizierung immer weiter voran



Opfenbach – Wie in vielen DMS-Betrieben, schreitet auch bei DMS Max Müller die Elektrifizierung der Abläufe voran. Die Ziele des Speditionsunternehmens liegen auf dem Energiesparen und der Reduktion von CO₂-Ausstoß.

Bereits im November 2021 wurde die LED-Beleuchtung am Logistikzentrum 1 umgestellt. Bereits durch diesen Schritt konnte DMS Max Müller ganze 19.200 kWh Strom und 4.224 kg CO₂ einsparen. Im Oktober 2022 folgte schließlich die restliche Beleuchtung im Logistikzentrum 2.

Auch die Ladegeräte für die Stapler und Ameisen wurden konsequent auf Hochfrequenz-Ladegeräte umgestellt. Damit spart das Unternehmen bis zu 27.000 kg CO₂ und 123.750 kWh ein.

Die Aktivitäten bei DMS Max Müller in Richtung Nachhaltigkeit laufen bereits seit über zehn Jahren. Schon 2012 erhielten die Opfenbacher den Eco Performance Award für nachhaltiges Wirtschaften von DKV Euro-Service. Der erste Elektro-Lkw befand sich bereits 2016 im Fuhrpark, um regionale Ziele zu beliefern.

FEIERTAGE. Weihnachtsgrillen bei DMS Schmitt und DMS Friedrich Friedrich



Böblingen / Griesheim – In den letzten Tagen vor Weihnachten kamen die Belegschaften von DMS Schmitt und DMS Friedrich Friedrich jeweils zum Weihnachtsgrillen zusammen. Als hätten sich die Betriebe abgesprochen, fanden beide Betriebsveranstaltungen am 20. Dezember statt.

Die Geschäftsleitungen hatten eingeladen, um sich bei der Belegschaft für ihren Einsatz im Jahr 2022 zu bedanken. Bei Glühwein, Waffeln und Würstchen konnten die Mitarbeiter der DMS-Betriebe gemeinsam endgültig die Weihnachtszeit einläuten und auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Das Betriebsgelände von DMS Schmitt war weihnachtlich dekoriert, nach Sonnenuntergang sorgten Fackeln und ein beleuchteter Weihnachtsbaum für die richtige Atmosphäre.

Bei DMS Friedrich Friedrich stand die Geschäftsführung sogar selbst am Grill und hat die vielen Kolleginnen und Kollegen gepflegt, die sich auf dem Betriebshof in der Griesheimer Wiesenstraße eingefunden hatten. Eine schöne, weihnachtliche Aktion der beiden Betriebe!



Wir wünschen Ihnen ein angenehmes und erfolgreiches neues Jahr!

DMS
UMZUG & LOGISTIK



Impressum

DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG

Rudower Chaussee 12 12489 Berlin T +49 (0)30 - 677 98 68 0 info@dms-logistik.de

Dieser Newsletter wurde versandt im Auftrag der
DMS Deutsche Möbelspedition GmbH & Co. KG AG Charlottenburg, HRA 41970 B

Persönlich haftende Gesellschafterin:
DMS Deutsche Möbelspedition Beteiligungs-GmbH, AG Charlottenburg HRB 115878 B

Geschäftsführer: Frank Landerbarthold, Vorsitzender des Aufsichtsrates: Alexander Benz
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz / VAT-ID: DE 119375669